

Bedienungsanleitung LED-Solarleuchte „Pilz“

Art.-Nr. 102685



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Leuchte und das Solarmodul sind für den Einsatz im Außenbereich konstruiert (Schutzart IP44). Das bedeutet für diese Leuchte ist Regen oder Schnee kein Problem. Ein Bespritzen mit einem Gartenschlauch oder gar Hochdruckreiniger muss unbedingt vermieden werden.

Der im Leuchtteil eingebaute Akku wird durch das Solarmodul und ausreichend Sonnenschein geladen. Bei Dämmerung schaltet sich die LED in der Leuchte automatisch ein und bei Tagesanbruch wieder aus. Prinzipbedingt kommt es bei geringer Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul (z.B. bei Regenwetter oder in den Wintermonaten) zu einer Verringerung der Leuchtdauer.

Als Besonderheit kann je nach Geschmack die Lichtfarbe zwischen „warmweiß“ und „kaltweiß“ umgeschaltet werden.

Die Solarleuchte ist nur für die Aufstellung z.B. im Garten geeignet, es ist darauf zu achten, dass sie nicht im Wasser steht. Sie ist nicht schwimmfähig und darf nicht in einem Teich o.ä. platziert werden.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- Solarleuchte (mit bereits eingesetztem NiMH-Akku)
- Solarmodul
- Erdspieß und Halterung für Solarmodul
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Das Produkt ist nur für die Aufstellung z.B. im Garten geeignet; die Leuchte ist nicht schwimmfähig und darf nicht in einem Teich o.ä. platziert werden. Sie kann in so einem Fall voll Wasser laufen und untergehen, hierbei wird sie zerstört, Verlust der Gewährleistung!
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

In der Leuchte ist bei Lieferung bereits ein Akku eingebaut (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Der Akku ist austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer seine Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zum Akku:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickungsgefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus einem Akku austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur einen baugleichen NiMH-Akku.
- Legen Sie niemals eine nicht-wiederaufladbare Batterie in das Produkt ein, sondern ausschließlich einen geeigneten wiederaufladbaren Akku.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf einen NiMH-Akku ausgelegt. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6. Inbetriebnahme

a) Wahl des Aufstellungsorts

Wählen Sie für das Solarmodul eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so kann der Akku über das Solarmodul ausreichend geladen werden.



Die LED in der Leuchte aktiviert sich automatisch bei Dunkelheit (genauer: Wenn der Ladestrom über das Solarmodul unter einen bestimmten Schwellwert fällt).

Aus diesem Grund dürfen sich bei Dunkelheit keine anderen Lichtquellen (z.B. Außen- oder Straßenleuchten) in der Nähe des Solarmoduls befinden, diese würden Fremdlicht erzeugen und die Leuchte wird nicht eingeschaltet.



Achtung! Die Leuchte ist nicht schwimmfähig, sie darf nicht in einem Teich o.ä. platziert werden. Achten Sie außerdem darauf, dass sich am Aufstellort z.B. bei Regen keine Pfütze bilden kann. Die Leuchte ist zwar für den dauerhaften Betrieb im Außenbereich geeignet, sie darf aber nicht in oder unter Wasser liegen.

Die Leuchte kann abhängig von der Länge des Anschlusskabels an einer anderen Stelle platziert werden. Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt wird, dass niemand darüber stolpern kann oder dass es beim Rasenmähen nicht beschädigt wird. Treten Sie nicht auf das Kabel. Ein 5 m Verlängerungskabel ist als Zubehör erhältlich.

b) Anschluss und Aufstellung

Falls sich auf dem Solarmodul eine Schutzfolie befindet, so ziehen Sie diese ab.

Verbinden Sie den Stecker (A) der Leuchte mit dem entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des Solarmoduls, drehen Sie die Überwurfmutter mit der Hand fest (keine Gewalt anwenden!).

Schieben Sie die mitgelieferte Halterung (B) in die Schlitz auf der Rückseite des Solarmoduls. Stecken Sie dann den Erdspieß (C) in die Halterung.

Stecken Sie das Solarmodul mit dem Erdspieß vorsichtig in den Boden ein. Das Solarmodul sollte idealerweise nach Süden zeigen und eine Neigung von ca. 45° haben.



Wählen Sie keinen steinig/harten Untergrund aus. Ideal ist das weiche Erdreich z.B. eines Gartenbeets.

Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Erdspieß in den Boden einzuschlagen, dabei wird er beschädigt. Drücken Sie den Erdspieß (bzw. das Solarmodul) nur mit der Hand in den Boden, wenden Sie keine Gewalt an!

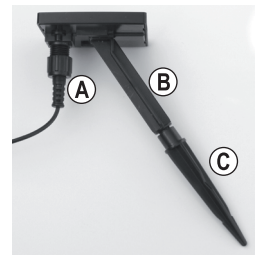
b) Leuchte ein-/ausschalten, Funktion/Farbe wählen

Durch Drücken der Taste auf der Unterseite der Leuchte können Sie zwischen folgenden Funktionen wählen:

- LED-Lichtfarbe: kaltweiß
- LED-Lichtfarbe: warmweiß
- Leuchte ausgeschaltet



Decken Sie das Solarmodul ab, wenn Sie die Taste betätigen, um die Funktion zu kontrollieren. Lichteinfall auf das Solarmodul sorgt andernfalls dafür, dass sich die LED nicht aktiviert.



7. Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Akku noch nicht voll geladen, so dass die LED nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchtet (bzw. überhaupt nicht). Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab.

Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit kürzerer Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.

➔ Denken Sie im Winter daran, Schnee von der Oberfläche des Solarmoduls zu entfernen.

8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), so nehmen Sie den Akku aus der Leuchte heraus, um eine schädliche Tiefentladung zu vermeiden. Wie man den Akku entfernt/wechselt, ist im Kapitel 10. c) beschrieben.

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.

9. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Die Leuchte schaltet sich bei Dunkelheit nicht ein:

- Das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte gelangt auf das Solarmodul. Dieses simuliert Tageslicht und verhindert das Einschalten der LED in der Leuchte. Platzieren Sie das Solarmodul an einem anderen, dunkleren Ort.
- Haben Sie die Leuchte eingeschaltet? (Beachten Sie Kapitel 6. c).
- Falls Sie den Akku getauscht haben - ist dieser korrekt eingelegt (Polarität Plus/+ und Minus/- beachten)?
- Der Akku ist leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und muss erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab.
- Falls sich im Winter Schnee auf dem Solarmodul befindet, so entfernen Sie diesen.

Die Leuchte leuchtet bei Dunkelheit nur kurze Zeit:

- Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit weniger Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.
- Die Kapazität des Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 10. c).

10. Wartung + Pflege

a) Allgemein

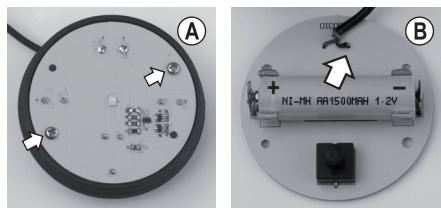
Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie das Tuch mit sauberem Wasser anfeuchten. Drücken Sie nicht zu fest auf die Oberfläche der Leuchte oder des Solarmoduls; dies führt nicht nur zu Kratzspuren, sondern u.U. zu anderen Beschädigungen.

⚠ Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Akkuwechsel

Die Kapazität des integrierten Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, ihn auszutauschen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb).

Gehen Sie wie folgt vor:



- 1 Schalten Sie die Solarleuchte aus bzw. trennen Sie die Verbindung zum Solarmodul.
- 2 Drehen Sie die Leuchte um. Drehen Sie das Leuchtmodul nach links gegen den Uhrzeigersinn, bis es sich aus der Leuchte entnehmen lässt.
- 3 Entfernen Sie die 2 Schrauben (siehe Pfeile im Bild A) mit einem geeigneten Schraubendreher. Nehmen Sie die Platine vorsichtig ab, merken Sie sich die Orientierung.
- 4 Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (Bild B). Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität (Plus/+ und Minus/- beachten). Sie können auch einen NiMH-Akku mit einer größeren Kapazität einsetzen als der vorhandene.

➔ Wir empfehlen, den neuen Akku vor dem Einlegen in die Leuchte mit einem geeigneten Akkuladegerät voll aufzuladen.

- 5 Setzen Sie die Platine wieder auf und befestigen Sie sie mit den zu Beginn entfernten Schrauben.

➔ Achten Sie beim Aufsetzen der Abdeckung und vor dem Festschrauben unbedingt auf die richtige Orientierung, da sich andernfalls der Bedientaster nicht betätigen lässt. Zwei kleine Kunststoffzapfen erleichtern die Platzierung der Platine.

- 6 Setzen Sie das Leuchtmodul in die Unterseite der Leuchte ein, drehen Sie es nach rechts im Uhrzeigersinn fest.

11. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

12. Technische Daten



Achtung! Das Produkt darf **nicht** im Wasser stehen!

Solarmodul	0,4 Wp
Schutzart	IP44
Schutzklasse	III
Lichtquelle	1x LED, nicht wechselbar
Lichtfarbe	Warmweiß/2700 K oder Kaltweiß/5500 K (umschaltbar)
LED-Lichtstrom	Warmweiß 5,5 lm, Kaltweiß 6,1 lm
Akkutyp	1x NiMH, Mignon/AA, 1,2 V, 1500 mAh
Leuchtdauer	max. ca. 10 Std. bei vollem Akku
Kabellänge	ca. 1,5 m
Temperaturbereich	-10°C bis +40°C

Zubehör:

Verlängerung: Art-Nr: 101740 im Onlineshop (www.solarversand.de)

Impressum

Copyright 2023 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und Mo. - Do. 13 - 15 Uhr)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de